

**Antragssteller\*in: Jusos Pankow**

**Die KDV möge beschließen:**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

Wir setzen uns dafür ein, das Abrennen von privatem Feuerwerk im Stadtgebiet auch während des Jahreswechsels grundsätzlich zu untersagen. Stattdessen sind einzelne Flächen für das Abrennen von privaten Feuerwerkskörpern in den Bezirken auszuweisen. Zusätzlich können auch die Bezirke eigene professionelle Feuerwerke anbieten.

**Begründung:**

Allein an Silvester werden über 2% aller Feinstaub-Emissionen des Jahres ausgestoßen. Der in der Regel einfach zurückgelassene Müll und die aufwendige, teure Entfernung kommen hinzu. Hier ließe sich mit einfachen Mitteln ein deutlicher Effekt bei der Reduzierung von schädlichen Emissionen sowie in der Müllvermeidung erreichen. Damit folgt Berlin dem Beispiel anderer Städte wie Düsseldorf, Hannover, Stuttgart oder Paris, die Feuerwerk aus der Innenstadt oder ganz aus der Stadt verbannt haben. Der positive Effekt wird umso größer, wenn die Neuregelung von einer Senats-Kampagne mit öffentlichen, punktuell angebotenen, professionellen Feuerwerken oder speziellen Flächen für den individuellen Gebrauch am Stadtrand begleitet wird.